

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Habscheid vom 17.03.2022

um 20:15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Habscheid

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Fuchs Dietmar

1. Beigeordnete

Scheuern Inge

2. Beigeordneter

Fiedler Stefan

Ratsmitglieder

Bauer Nicole bis TOP 4
Berkels Wilhelm
Düprez Lothar
Hahn Raphael
Heck Bernhard
Heck Tobias
Hiedels Robert
Kickertz Edelgard
Maibaum Rainer
Müller Jeanette zugleich Schriftführerin

entschuldigt fehlte

Bauer Nicole ab TOP 5

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2021
2. Bauangelegenheiten
Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB
3. Aufstellung eines Bebauungsplanes "Sondergebiet Geflügelhof" im Bereich "Auf Prümscheid" in Habscheid
4. Bericht der 1. Sitzung des Kitabeirates

5. 2. Änderung der Friedhofgebührensatzung vom 14.01.2010
6. Hundesteuer
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen von Ratsmitgliedern
9. Einwohnerfragestunde

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.12.2021**

Gegen die Niederschrift vom 09.12.2021 wurden keine Bedenken erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. **Bauangelegenheiten**
Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB

Bauantrag Umbau Ökonomiegebäude in Wohnraum Gemarkung Habscheid, Flur 8, Flurstück 5/3

Das Einvernehmen zum Umbau eines Ökonomiegebäudes in Wohnraum wurde gemäß § 36 Abs. 2 BauGB erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

3. **Aufstellung eines Bebauungsplanes "Sondergebiet Geflügelhof" im Bereich "Auf Prümscheid" in Habscheid**

Ein in Habscheid außerhalb der Ortslage ansässiger Geflügelhof soll um eine Sortier- und Packstation für Eier aus regionaler landwirtschaftlicher Erzeugung mit Verpackung und Kühlung sowie Räumen für Büro und Verwaltung erweitert werden. Hierbei handelt es sich um ein geschlossenes Gebäude, in dem keine Tierhaltung stattfinden wird. Eine Erweiterung der Legehennenkapazität ist nicht angestrebt, der Betrieb wird also auch künftig maximal 39.900 Hennen halten. Die geplante Maßnahme unterliegt nicht der Privilegierung im Sinne des § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) (Bauen im Außenbereich / landwirtschaftlicher Betrieb). Daher werden die Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Prüm für den Bereich der Ortsgemeinde Habscheid erforderlich. Mit dem Bebauungsplan soll die städtebauliche Ordnung für den gesamten Betriebsstandort hergestellt und rechtlich gesichert werden.

Details sowie Erläuterungen der Planung wurden in der Sitzung vom Bauherren vorgestellt.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Geflügelhof“ erfolgt im Regelverfahren. Die Kosten des Verfahrens werden vom Investor getragen. Hierzu wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Ortsgemeinde Habscheid und dem Investor geschlossen.

Der Ortsgemeinderat Habscheid beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Geflügelhof“ im Bereich „Auf Prümscheid“ im Regelverfahren.

Der in der heutigen Sitzung vom Planungsbüro vorgestellte Vorentwurf der Planung wird anerkannt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Planaufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig am Verfahren zu beteiligen. Ebenso soll die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer Offenlage der Planunterlagen erfolgen und die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, mit dem Investor einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. Bericht der 1. Sitzung des Kitabeirates

Die 1. Beigeordnete Inge Scheuern nahm als Vertreterin des Ortsgemeinderates an der 1. Sitzung des Kitabeirates am 17.01.2022 teil und informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse:

- Mit Ausnahme der Vertretung für die Ortsgemeinde Heckhuscheid war die Versammlung vollzählig.
- Beratungspunkte waren:
 - schlechte Situation der Garderobe in der Kita
 - Frage, ob durch den neuen Gemeindespielplatz der Kitaspielplatz nun nur noch für die Kita nutzbar sein soll
 - auf den Zustand der Spielgeräte auf dem Spielplatz wurde hingewiesen
 - Frage, ob Ortsgemeinde Heckhuscheid bei Entscheidungen über neue Spielgeräte eingebunden werden könne
 - Frage, ob der Gemeindearbeiter zu festen Zeiten in der Kita sein könne.
Hierzu wurde im Rat erläutert, welche Aufgaben zu den Tätigkeiten des Gemeindearbeiters gehören und welche Aufgaben in den Zuständigkeitsbereich der Kita fallen. Der Ortsbürgermeister und die 1. Beigeordnete werden hierzu das Gespräch mit der Leitung suchen
- Es fand eine Begehung der Kita mit Herrn Holz von der Verbandsgemeindeverwaltung statt. Aus Brandschutzgründen müssen Sichtverbindungen von Türen geschaffen werden. Auch der Klemm- und Rauchschutz an den Türen ist defekt und muss erneuert werden. Zusätzlich werden die Tür vom Vorflur in den jetzigen Speiseraum sowie die Toilettentür erneuert, um ein einheitliches Bild zu schaffen.
- Zur Erneuerung der Garderobe wurde ein ortsansässiger Schreiner angefragt. Das Angebot mit 3 Varianten wurde vorgestellt. Da das Angebot erst am Sitzungstag beim Ortsbürgermeister eingegangen ist, wird zu einem späteren Zeitpunkt darüber abgestimmt, voraussichtlich per Online-Abfrage mit späterer Beschlussfassung im Rat.

5. **2. Änderung der Friedhofgebührensatzung vom 14.01.2010**

Die Firma, die bislang die Grabstätten zur Beisetzung ausgehoben hat, hat ihren Betrieb zum 31.12.2021 geschlossen.

Die Verwaltung konnte über eine Ausschreibung eine mindestbietende Firma gewinnen, die sich bereit erklärte, die Grabstätten auf den Friedhöfen der Verbandsgemeinde Prüm herzustellen.

Die Gräber in Habscheid werden weiterhin durch das Friedhofspersonal bzw. von Beauftragten der Friedhofsverwaltung (Ortsgemeinde) hergestellt.

Für den Fall, dass die Ortsgemeinde sich eines gewerblichen Unternehmens bedienen muss und hierdurch Mehrkosten verursacht werden, müssen die Gebühren für den Grabaushub angepasst werden.

Der dem Beschlussvorschlag als Anlage beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6. **Hundesteuer**

Die Liste der Hundehalterinnen und Hundehalter wird in Umlauf gegeben und auf Vollständigkeit überprüft.

Das Problem der Hundehaufen entlang der Hauptstraße wurde besprochen.

Der Ortsbürgermeister kümmert sich um die Kostenermittlung eines Tütenspenders. Es wurde angeregt, hierbei auf biologisch abbaubare Tüten zu achten.

7. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Herr Erwin Elgas hat seine Tätigkeit als Betreuer für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) und die Grillhütte zum Jahresende 2021 nach nun über 5 Jahren leider aufgegeben. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für seine absolut zuverlässige Arbeit.

Herr Jochen König (Neustraße) wird die Betreuung des DGH und der Grillhütte übernehmen, er ist erreichbar unter 0163/1633743

- Abbau der 2 Windkraftanlagen (WKA) der 1. Generation ist erfolgt, der Wegezustand wurde mit Frau Kromm festgestellt, es erfolgt die Nachbereitung.

- Wirtschaftswege / Bankettarbeiten beginnen in KW 11

- 3 Drainagen wurden saniert bzw. befinden sich in Sanierung

- Heizung Kita: Es musste eine kleine Reparatur durchgeführt werden.

- Einzelne Corona-Fälle in der Kita bei Kindern und 3 Krankheitsfälle beim Personal, dadurch Personalengpässe.

- Der „Bürgerbus Schneifel“ leistete 2019-2021 an 137 Tagen insgesamt 316 Fahrten mit 137 Personen.

Hier nochmals der Aufruf, dass sich Bedürftige ohne Fahrgelegenheit aus der Gemeinde für Fahrten dort melden mögen (montags und mittwochs 15:00-17:00 Uhr unter 06555/900581, gefahren wird dienstags und donnerstags).

Der Bus kann auch für die Kriegsflüchtlingsarbeit genutzt werden.

- Standsicherheitsprüfung von Grabdenkmälern auf dem Friedhof ist terminiert auf den 14. April 2022, ca. 12:20-12:40 Uhr +/- 30 min
- Hausordnung zum Jugendraum
- Antwortschreiben „Ein Herz für Kinder“
- Anfrage Mobilfunkmast-Standort Hollnich
- Gemeindehalle: Die ausführende Firma ist momentan mit der Montage der sanitären Einrichtungen beschäftigt.
- Das VG-Werk hat an der Kläranlage den alten Schutzzaun entfernt und die Bepflanzung auf den Stock gesetzt. Dabei wurde auch das Bankett reguliert.
- Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind nun auch in Habscheid untergebracht. Eine Initiative von einigen Bürgerinnen und Bürgern hat sich bisweilen dafür eingesetzt, bis Stand heute, 12 Kriegsflüchtlinge zu privaten Unterkünften in Habscheid und Umgebung zu verhelfen und zu betreuen. Hauptinitiator war / ist hier Herr Achim Koster, dem der Ortsbürgermeister hier einen besonderen DANK ausspricht. Über verschiedene Gruppen findet hier der Austausch statt, inwieweit weitere Hilfen benötigt werden. Hierzu erklärt sich die Ortsgemeinde bereit, weitere Kontakte zu verbinden und Hilfestellung in Verwaltungsfragen zu geben. Der Ortsbürgermeister bittet die Bevölkerung, den Kriegsflüchtlingen den nötigen Respekt zu geben und Ihnen ihre dringend benötigte Ruhe zu ermöglichen.

8. Anfragen von Ratsmitgliedern

- Es wurde informiert, dass eine Beschwerde über unerträglichen Lärm und Gestank an Burgsonntag eingegangen ist. Ratsmitglieder, die dem Brauch beiwohnten, können dies nicht bestätigen.
- Wunsch einer Einwohnerin, die Umrandung eines Grabes abzubauen und das Kreuz stehen zu lassen. Wenn möglich, soll die kurze Fußumrandung z. B. als Ablage für eine Kerze miteingebracht werden. Die Kosten werden von der Einwohnerin übernommen.
- Eine Firma wird zur Leerung der Straßenabläufe beauftragt.
- Es wurde über die Fenster in der Kita informiert.
- Frage nach Verbesserung der Akustik und des Belüftungssystems im Dorfgemeinschaftshaus für den ortsansässigen Musikverein
- Frage nach Weiterführung des Bürgersteiges Richtung Ortsausgang Winterspelt
- Der Ortsbürgermeister informierte über die Bushaltestelle an der Hauptstraße
- Information, dass eine Firma bezüglich der Windkraftanlage (WKA) Bierenfenn Richtung Hallert Kontakt zu mehreren Bürgern aufgenommen und Vorverträge formuliert hat.
- Spielgeräte für neuen Gemeindespielplatz sollen in der ersten Maiwoche geliefert werden, hierzu können sich noch Helferinnen und Helfer zum Aufbau beim Ortsbürgermeister melden.

- Der Ortsbürgermeister kontaktiert einen Grundstücksbesitzer in der Hollnicherstraße, den Bürgersteig aufzuräumen.
- Frage nach Schaffung von Gemeindebauand
Mittlerweile gäbe es Möglichkeiten auch in Gemeinden mit größeren Baulückenanteilen, die nicht veräußert würden, weiteres Bauland in öffentlicher Hand zu schaffen.
Bis zur nächsten Sitzung können sich die Ratsmitglieder über mögliche Flächen Gedanken machen.
- In diesem Jahr wird durch den Kirmesausschuss wieder eine Kinder- und Familienkirmes geplant. Sie findet im „Gasthaus im kleinen Eck“ statt. Der Betrag von 500,-€ wurde genehmigt, Freiwillige können sich gerne beteiligen.
- Anfrage zur E-Mail zum Kinderschutzkonzept: Es werden Freiwillige aus dem Ortsgemeinderat gesucht, die bei der Aufstellung des Konzepts mitwirken.

9. **Einwohnerfragestunde**

- / -

v. g. u.

Schriftführerin

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister